

Lektion 28: Kasusfunktionen: Lösungen

28.1 Der Dativ

1. **Kroisos hatte** einen Sohn,
Dat. possessivus; wörtl.: "Dem K. war ein Sohn". Der Dat. possessivus steht immer bei der Kopula εἶμι oder einem kopula-wertigen Verb (γίγνομαι, ὑπάρχω ...)
 Atys **mit Namen / namens** Atys,
Dat. respectūs; ebenso könnte Akk. respectus stehen (Ἄττις τὸ ὄνομα). Dass der Name eine "Hinsicht" ausdrücken kann, kann man sich klarmachen, wenn man weitere Eigenschaften einer Person danebenstellt, etwa:
Hinsichtlich seiner Stärke war er wie ein Löwe,
hinsichtlich seines Charakters der Anständigste, ...
und hinsichtlich seiner Bezeichnung war er eben Atys.
 den ein Traum **ihm** zeigte,
Dat. des indirekten Objekts.
 wie er durch eine Lanze starb.
2. **Dem Kroisos** war das Herz schwer / **Kroisos'** Herz war schwer,
Dat. sympatheticus.
 und es wurde **von/mit Furcht** erfüllt.
Dat. contenti.
3. **Zu dieser Zeit**
Dat. temporis.
 kam ein Fremder nach Sardeis, **dessen Name** Adrastos war / **der** Adrastos hieß / **namens** Adrastos",
Dat. possessivus, wörtl.: "dem der Name Adrastos war" -> "der den Namen Adrastos hatte/trug". S. Satz 1.
 nachdem er unabsichtlich seinen eigenen Bruder getötet hatte.
4. Und Kroisos brachte **für ihn** ein Sühneopfer dar
Dat. commodi! Nicht indirektes Objekt, denn dann würde das Opfer dem Fremden und nicht den Göttern dargebracht.
 und nahm in **in seinem Haus** auf.
Dat. loci.
5. Danach, nicht **viel** später,
Dat. mensurae; wörtl.: "nicht um vieles später".
 erschien ein gewaltiger Eber **in Mysien**.
Dat. loci.
6. Da flehte Kroisos seinen Sohn an: "Geh (**mir**) **ja/bloß/bitte** nicht auf die Jagd!"
Dat. ethicus. Mache die Probe: Kann man den Dativ völlig durch einen Ausdruck der Emphase und Anteilnahme ersetzen und damit etwa dieselbe Wirkung erzielen?
7. Aber **für den Sohn / in den Augen des Sohns** war das nicht hinreichend gesagt = **Dem Sohn** reichten diese Worte nicht (als Grund, nicht jagen zu gehen),
Dat. iudicantis/relationis.
 sondern er war zornig **über die / wegen der Worte** des Vaters und sagte:
Dat. causae.
8. A: "Wurde **uns** nicht immer gesagt,
Dat. des indirekten Objekts; "wir" sind dann die jungen persischen Adligen.
 B: "Wurde **von uns** nicht immer gesagt, = "Haben **wir** nicht immer gesagt,
Dat auctoris; "wir" sind dann Vater und Sohn.
 dass die Söhne der vornehmsten Perser tapfer sein müssen?"
9. Und welche Arme **hat ein Eber**, und welche Lanze?"
Dat. possessivus; wörtl.: "Welche Arme sind einem Eber ...?"
10. Schließlich gab Kroisos **seinem Sohn** nach; **zu Adrastos** aber sprach er:
Beides Dat. des indirekten Objekts.
11. "Adrastos, sei (**du**) (**mir**) **doch/bitte** der Leibwächter meines Sohns."

Dat. ethicus, s. Satz 6.

12. Und Adrastos versprach **Kroisos**,
Dat. des indirekten Objekts.
 den Atys **körperlich / am Körper / an Leib und Leben** unversehrt zurückzubringen.
Dat. respectūs.
13. (Noch) **am selben Tag**
Dat. temporis.
 verließ Atys den Palast **mit den anderen jungen Männern**, und Adrastos folgte ihnen / kam **mit ihnen** mit.
Beides Dat. sociativus.
14. Als sie den Eber gefunden hatten, stellten sie sich **im Kreis** um ihn herum / umzingelten sie ihn
Dat. modi.
 und warfen mit ihren Speeren nach ihm; und Adrastos traf unabsichtlich den Atys **mit seiner Lanze**.¹
Dat. instrumentalis.
15. **So / Auf diese Weise** starb Atys.
Dat. modi.
16. Da schmähte Kroisos **den Zeus**
Dat. des indirekten Objekts; im Dt. Akk.
mit unerhörten/fürchterlichen Worten;
Dat. modi (eher als instrumentalis).
 Adrastos aber, weil er **sich** den Tod des Atys vorwarf,
Dat. des indirekten Objekts.
 tötete sich selbst **auf dem Grabhügel**.
Dat. loci.

¹ Einrückschema: 3 Gen. absoluti, von denen zwei mit καί einander beigeordnet sind. Erst finden sie den Eber, dann umzingeln sie ihn und werfen nach ihm, dann trifft Adrastos den Atys mit der Lanze.

εὐρόντων αὐτῶν τὸν ὕν
 περιστάντων αὐτὸν κύκλῳ
 καὶ ἀκοντιζόντων ἐπ' αὐτῶν
 ὁ Ἄδραστος ἔβαλε τὸν Ἄτυν τῇ αἰχμῇ.